



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter*innen von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/1598688-11
Telefax: 089/1598688-15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 14.12.2022

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 1
Altstadt-Lehel am 13.12.2022 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8

Beginn: 19:06 Uhr
Ende: 21:22 Uhr

Sitzungsleitung: Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende des BA 1
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
B 1.1	Sendlinger Str. 27: Baum in Baustelleneinrichtung
C	Mobilität und öffentlicher Raum

C 3.2.4	Am Kosttor – Verkehrsversuch Verkehrsberuhigter Bereich im Anschluss an die Sommerstraße (Termin: 22.12.2022)
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
D 2.1.5	Stadtbezirksbudget Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße 21 Maßnahme: Anschaffung von Kopfhörern gegen Baustellenlärm Beantragter Zuschuss: 982,50 Euro
D 2.1.6	Stadtbezirksbudget Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße 21 Maßnahme: Filmprojekt „Neues aus der Herrnschule“ vom 27.02.-31.07.2023 Beantragter Zuschuss: 1.537,54 Euro
D 2.1.7	Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung: Kinder- und Jugendversammlung 2023 (700 Euro)
D 2.1.8	Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung Fortsetzung des Bürger*innendialogs St.-Anna-Straße (1.000 Euro)
D 2.1.9	Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung Senior*innenversammlung 2023 (300 Euro)

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge B / C / D behandelt.

2 Protokolle der Sitzung am 22.11.2022

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Stadler-Bachmaier berichtet von einem Unfall an der Kreuzung Von-der-Tann-Straße und dem Franz-Joseph-Strauß-Ring. Durch die unübersichtliche Verkehrsführung kommt es zu Konflikten zwischen Radfahrenden und PKWs. Beim Abbiegen in den Franz-Joseph-Strauß-Ring kommt es zu Konflikten während der Grünphasen. Eventuell könnten Verbesserungen durch eine zusätzliche Beschilderung erzielt werden. Dem Vorschlag, einen Ortstermin mit dem Mobilitätsreferat durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

Der Seniorenbeirat, Herr Angele, dankt der BA-Vorsitzenden für den Einsatz zur Freihaltung der Blindenleitlinie in der Sendlinger Straße. Durch die gute Kooperation zwischen BA, Seniorenbeirat und der Behindertenvertretung soll die Blindenleitlinie zukünftig in der Adventszeit von Verkaufsständen und Stehtischen freigehalten werden. Herr Angele kündigt an, dass die geplante Seniorenversammlung im BA 1 nicht mehr benötigt werde. Daher könnten die beantragten Fördermittel für andere Projekte verwendet werden.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

6 Bericht der Vorsitzenden

Termine:

24.01.2023, 13.00 Uhr: Gespräch mit dem Kulturreferenten (1 Person pro Fraktion)

kurzer Bericht Termin 28.11.2022

Baustelle Hildegardstraße und Herrnschule (Lärmsituation aufgrund der Baustelle)

- Projektvorstellung + Ablauf der Baustelle
- Baugenehmigung in I/2023 erwartet
- Vorverbau ist fertiggestellt bis 01/2023
- Hauptverbau bis 2024 / Rohbau bis 2025
- Fertigstellung 2026

Prüfung Auslagerung durch das RBS

- Auslagerung nicht möglich, da in unmittelbarer Nähe keine Kapazitäten
- Nutzung des Kindergartens nicht möglich - Schädlingsbefall (Abriss nächstes Jahr geplant)
- Installation einer zentralen Lüftungsanlage nur mit großem Aufwand verbunden (nicht geprüft)
- Installation von dezentralen Lüftern - Thematik Denkmalschutz
- Luftreinger sind in den Klassen vorhanden, diese sind jedoch kein Ersatz fürs Lüften
- Lüften auch mit Lüftungsanlage notwendig

Vorschläge W+B zur Lärminderung:

- grundsätzlich Verbau wird mit der lärmreduziertesten Bauweise eingebracht, keine Spundwände (sehr laut)
 - Fahrzeuge und Baugeräte optimiert
 - Verwendung einer Aushubplattform, statt klassischen Baustellenrampe
 - Baustellenanlieferung im Norden
 - tägliche Arbeitszeit 8 statt 12 Std. / Beginn ab 8.00Uhr (jetzt 3m fester Bauzaun statt klassischer Bauzaun)
 - 1. Prüfung - Verwendung eines Lärmimmissionsvorhanges analog Abbrucharbeiten: problematisch bei Wind
 - 2. Prüfung Erhöhung des Bauzaunes auf max. 7,00m + zusätzlich Vorhalten der Baucontainer in diesem Bereich, dann 9,00m mgl.
 - 3. Einrüsten der Schule: Problem der ausreichenden Belichtung und Belüftung + Thematik Brandüberschlag und Kaminwirkung im Falle eines Brandes
- Punkt 2 erscheint am sinnvollsten. Damit werden die Belastungen reduziert

Im Gespräch wurde von W+B angeboten, zu prüfen ob und wie eine dezentrale Lüftung in den Räumen zur Hildegardstr. umgesetzt werden könnte.

Baureferat hat zugesagt, danach mit dem Denkmalschutz diese Option schnell zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen. (Idee, einen Fensterflügel durch ein Paneel zu ersetzen und die Lüftung anzuschließen.)

Thema Verbesserung der Kommunikation:

- Schulfamilie mit EB werden direkt und regelmäßig über einen eigenen Verteiler informiert. Schule kann so besser planen.
- regelmäßiger Runder Tisch mit allen Beteiligten

Im Nachgang haben Stefan Blum und ich noch über die Möglichkeit gesprochen Kopfhörer für die Kinder anzuschaffen. Frau Lippl (Direktorin der GS) fand dies eine gute Idee. Problem, der BA kann keine Kopfhörer selbst anschaffen, dies muss vom EB erfolgen. siehe UA KSGB

Ein weiterer Punkt, der im Nachgang mit RBS, Baureferat und der Leitung der Förderschule besprochen wurde. Die Leitung der Förderschule hat uns die Räumlichkeiten im Dachgeschoss gezeigt.

Hier könnte ein bestehender Raum (derzeit Werkraum) übergangsweise als Klassenzimmer für eine Abschlussklasse genutzt werden (ruhig und zum Hof). Zuvor muss ein anderer Raum hergerichtet werden (Gelder sind schon freigegeben) um diesen als Werkraum

(später gehört er zur Nachmittagsbetreuung) zu nutzen. Baureferat hat zugesagt, sich darum zu kümmern.

Dialog zum Isarinselfest am Mittwoch, 07.12.2022

- seitens des Veranstalters keine Rückmeldung hinsichtlich Teilnahme, Absage der RT am 07.12.2022
- die Verwaltung (KVR) hat absagen müssen
- Vertagung auf den Mittwoch 18.01.2023 18.30-20.00Uhr, Einladung / Anfrage neuer Termin

Fragen an Frau Stadler-Bachmaier aus dem BA

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag Blockabstimmung: alle Tagesordnungspunkte ohne TOP 2.1 und 2.2
Zustimmung zur Blockabstimmung einstimmig.

0 Bericht

0.1

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Sendlinger Str. 27: Baum in Baustelleneinrichtung

Beschlussempfehlung des UA: Die Entfernung des Baumes wurde vom Baureferat abgelehnt. Der UA hat den Eindruck, dass der Bauherr die Entfernung des vor drei Jahren auf öffentlichem Grund gepflanzten Baumes zur Erleichterung seiner Baustelleneinrichtung anstrebt. Das lehnen wir ab. Wir fordern sorgfältige Pflege und Schutz des Baumes während der Maßnahme. Auch aufgrund der Gefahr des Präzedenzfalles einer solchen Baumentfernung empfehlen wir die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Stadtklima, Baumpflanzungen

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00853 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Von der Verwaltung ist in der Sternstraße eine Machbarkeitsstudie vorgesehen; am Max-Joseph-Platz nicht, dies wegen der Belastung durch die Arbeiten an der 2. Stammstrecke; dort wird ein Konzept zur temporären „Verschmückung“ erstellt werden. Alles aber unter dem Vorbehalt der Personalknappheit.

Beschlussempfehlung von Herrn Püschel: Zustimmung.

Eine BA-Stellungnahme zur Personalknappheit soll in der Sitzung 01/2023 diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2 Bäume und Fahrradparkplätze statt Autoparkplätze in der Adelgundenstraße

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00814 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Mobilitäts- und Baureferat prüfen den Antrag mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie und der vorhandenen Ressourcen und werden dann dem BA einen Gestaltungsvorschlag machen.

Beschlussempfehlung von Herrn Püschel: Zustimmung.

Eine BA-Stellungnahme zur Personalknappheit soll in der Sitzung 01/2023 diskutiert

werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Sendlinger Str. 47

Sanierung von Gewerbeeinheiten: Sanierung der Fassade, Dach, Eingangsbereich / Treppenhaus und Dachgeschoss – VORBESCHEID (Termin: 16.12.2022)

Im Rahmen des Altstadtensembles sind die Ausbaumaßnahmen nach unserer Ansicht verträglich. Das gilt sowohl für die nach innen liegende Dachterrasse, die angepasste Dachneigung und auch für den innen liegenden Treppenaufbau (auch 2. Rettungsweg). Das Maß der Nutzung bleibt in dem 50er-Jahre-Bau gleich.

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung vorbehaltlich der Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Aufnahme der gesamten Altstadt in die Erhaltungssatzung

Entwurf einer Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00827 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022 (Termin: 15.12.2022)

Nach Einschätzung des Referates sind für die Altstadt im Gesamten die Kriterien nicht erreichbar (hohes Aufwertungspotential, sog. Milieuschutz ist nicht darstellbar, die Einkommensgrenzen liegen insgesamt über dem Durchschnitt).

Beschlussempfehlung des UA: Der Oberbürgermeister soll über den Städtetag eine neu angepasste Kriterien Suche anmahnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Berichte der Beauftragten

5.1 Bericht der Baumschutzbeauftragten

5.2 Bericht des Beauftragten für die Herrnschule

5.3 Bericht des Mieterbeirates

C Mobilität und öffentlicher Raum

Da der Unterausschuss an zwei Terminen mit unterschiedlicher Besetzung stattfand (07.12.2022 + 12.12.2022), werden alle Tagesordnungspunkte aufgerufen.

0 Bericht

0.1 Stadtparkasse

Vertreter der Stadtparkasse referieren über die Standorte der Stadtparkasse im Allgemeinen und im Lehel

- neue Ausrichtung der Stadtparkasse mit mehr Serviceberatung und neuen Betreuungstypen (diametral im Vergleich zu den Mitbewerbern)
- Anpassung der Öffnungszeiten (gleichmäßig, regelmäßig) der Filialen von 8.00Uhr bis 20:00 Uhr
- Anpassung der Servicezeiten, zusätzliche Termine persönlich, digital immer möglich
- gesamt 47 Filialen
- Frequenzanalyse wurde durchgeführt, dementsprechend Entscheidung, wann wie oft geöffnet, bzw. welche Standorte aufgelöst werden (insbesondere durch Corona verändertes Nutzer*innenverhalten)
 - Nutzung SB Filialen 2018 zu 2021 -50%
 - Abholung von Kontoauszügen in SB Filialen 1,4 Mio. zu 0,9 Mio.

- Rückgang von Überweisungen von 500.000 auf 400.000
- Isartorplatz: Schließung 07/2023 beschlossen, da betriebswirtschaftlich defizitär mit ca. 20.000 € jährlich (Miete, Betriebskosten), 5 Kunden / Std.
- Sparkasse ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen, nicht gemeinnützig + somit auch rechenschaftspflichtig (Hinweis – Sparkasse ist einer der größten Arbeitgeber in München)

Standort Lehel: Sparkasse ist sich ihrer Verantwortung bewusst und sieht auch den Bedarf eines Geldautomaten im Lehel

- Bisherige Verlauf Standort Thierschplatz 1.UG Sperrengeschoss: SSpk hatte mit MVG gesprochen, Antrag auf Errichtung im Sperrengeschoss gestellt. Antrag wurde aus Brandschutzgründen abgelehnt. Grundsätzlich sehr hohe Anforderungen an Standorte
- Weiteres Vorgehen: siehe TOP 1.1
- Bereits vorgeschlagene Alternativstandorte: Neubau Edeka Bereich Christophstr./ Liebigstraße + Parkhaus Thomas-Wimmer-Ring

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): siehe TOP 1.1

0.2 Erweiterung Fußgängerzone Löwengrube

Herr S., kfm. Leiter von LODEN-FREY

Bürgeranliegen hinsichtlich der Änderungen Zufahrt / Lieferung nach Erweiterung Fußgängerzone Löwengrube

Bürger berichtet über die Probleme, die LODEN-FREY durch die Änderung haben wird / siehe Mail

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Bürger wurde gebeten, eine Liste mit seinen konkreten detaillierten Fragen an den BA zu senden, dann Weitergabe an die Verwaltung
2. Bürger wurde gebeten, sich mit den umliegenden Gewerbetreibenden auszutauschen, die bereits innerhalb der Fußgängerzone angesiedelt sind
3. BA wird einen Ortstermin machen, um im Umgriff der Löwengrube nach einer möglichen weiteren Lade-/ Lieferzone zu schauen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

0.3 Vorstellung Freiraumquartierskonzept durch PLAN Frau Karsch-Frank im Rahmen der Anhörungsfrist des BA

Siehe auch TOP 3.2.2

Präsentation wird in 01/2023 eingestellt

Broschüre ist zu finden unter / bzw. wird ins Alfresco eingestellt

<https://stadt.muenchen.de/infos/freiraumquartierskonzept.html>

0.4 Vorstellung JUSTNature durch MOR

Vorstellung /Präsentation wird in Alfresco eingestellt

- EU Projekt – den sozialgerechten Übergang zu CO2- armen Städten gestalten
- 09/2021 – 02/2026
- 650.000 € Fördermittel für die LHM, davon 230.000€ für Freiraumintervention
- Aufbauen auf Freiraumquartierskonzept Innenstadt
- Ziele:
 - Aktivierung öffentlich zugänglicher Freiräume in der Innenstadt, insbesondere Innenhöfe
 - Reduktion des Wärmeinseleffekts und Verbesserung des thermischen Komforts
 - Bereitstellung und Aufwertung von Freiräumen für unsere Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und Ältere
 - Entwicklung und Einsatz einer mobilen grünen Lösung mit Spielwert

0.5 Vorstellung einer Idee eines Bürgers zur Westenriederstraße

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Vertagung in 01/2023, da im Januar noch ein ähnliches Projekt zur Westenriederstraße durch einen Bürger vorgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Antrag CSU-Fraktion: Stadtparkasse München: Nahversorgung im Lehel nicht aufgeben
Vertrag aus 22.10

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Antrag ist behandelt und mit TOP 0.1 abgegolten / Bericht siehe oben

Weiteres Vorgehen in Abstimmung mit der Stadtparkasse:

1. Gemeinsames abgestimmtes Schreiben von Sparkasse und BA an Herrn Bieberbach (MVG) hinsichtlich eines neuen Standortes (Thierschplatz – U-Bahnstation Lehel) für einen Geldautomaten im Lehel mit Verweis auf Schließung des Standortes Isartorplatz am 07.2023
2. Wiedervorlage 01/2023 und Aufforderung an die BA Kolleg*innen nach weiteren Vorschlägen für mögl. Standorten im Lehel
3. Weiterleitung aller vorgeschlagenen Standorte an die Stadtparkasse zur Prüfung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- 1.2 Bürger*innenanliegen: Schulwegsicherheit Reichenbachplatz
betrifft nur teilweise den BA1, teilweise BA2

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Weiterleitung an die Verwaltung mit Unterstützung des Antrages nach Verbesserung der Verkehrssicherheit. BA sieht die Notwendigkeit ebenfalls.
2. Rückmeldung an die Antragstellerin, Aufruf im privaten Umfeld und/oder Schule nach Schulweghelfer*innen
3. Anfrage/ Bitte an den Senior*innenbeauftragten, im Umfeld der Senior*innen nach Schulweghelfer*innen anzufragen
4. Aushang der Plakate „Schulweghelfer*in gesucht“ in den BA Schaukästen
5. Weiterleitung des Bürger*innenanliegens, einschl. der Beschlüsse an den BA2

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Altenservicezentrum soll Schulweg-Helfer Plakate erhalten.

- 1.3 Bürger*innenanliegen: Verkehrsberuhigung Frauenstraße

1. Rückmeldung an die Antragsteller*in, dass gemäß MOR + Stadtratsbeschluss Veränderung mit dem Altstadt-Radring kommen wird, jedoch ist dies der letzte Abschnitt der Planung. Anfrage bei der Verwaltung, wann dieser Abschnitt geplant + umgesetzt werden soll.
2. Siehe 1.

Herr Häusl fragt an, bis wann der Radring fertiggestellt sein soll. Frau Stadler-Bachmaier verweist auf 1., der BA wird hierzu in der Verwaltung nachfragen.

Beschlussempfehlung des UA zu 1. + 2 (einstimmig)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. seit kurzem Tempo 30. Vorschlag: Unterstützung des Bürger*innenanliegens + Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches mit Tempo 20

Beschlussempfehlung des UA zu 3. (2+2)

Herr Miller regt an, die Vorschläge der Verwaltung zum Altstadt-Radring und die Ergebnisse der Tempo-30-Zone abzuwarten. Erst danach sollten Konzepte und Vorschläge für Umgestaltung erarbeitet werden.

Frau Stadler-Bachmaier und Herr Püschel antworten, dass keine Umbauten oder Parkplatzentfernungen nötig seien, sondern eine neue Beschilderung ausreichend wäre.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt (Prüfung verkehrsberuhigter Geschäftsbereich)

4. Unterstützung des Antrages eines Zebrastreifens über die Frauenstraße auf Höhe Zwingerstraße – Prüfauftrag an die Verwaltung
5. Dialogdisplay – Verweis auf bereits gestellte Anfrage an das MOR für diesen Bereich + bisher noch keine Rückmeldung der Verwaltung

Beschlussempfehlung des UA zu 4. + 5 (einstimmig)

Herr Püschel sieht einen Zebrastreifen auf Höhe der Zwingerstraße als sinnvoll an. (schon öfter Thema) Durch einen Prüfauftrag könnten Probleme mit den Planungen des Radlriings abgefragt werden.

Frau Stadler-Bachmaier will eine Rückmeldung zum Zebrastreifen einholen. Daher sollte das Thema in die Sitzung 01/2023 vertagt werden.

Abstimmungsergebnis: Vertagung des Punktes 4 einstimmig zugestimmt.

Punkt 5 einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Bürger*innenanliegen: Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders Ecke Sigmundstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Zustimmung und Weiterleitung an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
- 1.5 Antrag CSU-Fraktion: Max-Joseph-Platz: Potential im Herzen unseres Stadtbezirks nutzen, vertagt aus 21.02
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Wurde auf die TO genommen, da die Vorlage zum Max-Joseph-Platz vorgestellt werden sollte. Vertagung des Antrages weiterhin.
Abstimmungsergebnis: Vertagung einstimmig zugestimmt
- 1.6 Bürger*innenanliegen: Fahrradabstellanlagen in der Müller- und in der Westenriederstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
 1. Teil 1 Weiterleitung an den BA2
 2. Teil 2 Bereich Basic: Vorschlag Ortstermin mit der Verwaltung (MOR bzw. Baureferat), um Gesamtbereich zu betrachten und gegebenenfalls auch Abstellmöglichkeiten ohne Stellplatzentfall zu eruieren.**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**

2 Entscheidungen

2.1 Trinkbrunnen

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00827 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Anliegen wurde bereits öfters beantragt

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Zustimmung zur Vorlage mit Aufforderung an das Baureferat, die notwendigen Mittel im nächsten Eckdatenbeschluss wieder anzumelden, um weitere Trinkbrunnen errichten zu können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2 Nachtruhe Altstadt, Gießmobil

Beschlussvorlage zur Erledigung Empfehlung Nr. 20-26 / E 00851 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Ablehnung der vorliegenden Beschlussvorlage / Rücksendung der Vorlage mit der Bitte auf den Antrag, insbesondere die Thematik „Gießmobil“ vollständig einzugehen.

- Wie lange benötigt das Gießmobil für eine Tour?
- Wann muss das Gießmobil spätestens seine Tour beginnen?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.3 Urinale für die Innenstadt

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00843 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Ablehnung der vorliegenden Beschlussvorlage / Rücksendung der Vorlage mit der Bitte um Wiedervorlage.

Der BA sieht insbesondere Probleme in den Nachtzeiten, viele der aufgeführten Toiletten sind nachts nicht geöffnet. Der aufgeführte 500m Umgriff ist aus Sicht des BA in der Innenstadt nicht ausreichend. Hier sollte ein engerer Radius (aufgrund der Besucher*innendichte), z.B. 300m, angesetzt werden.

1. Auflistung der nachts geöffneten Toiletten
2. Schaffung von mehr öffentlichen, 24 Std. geöffneten Toiletten, die kostenlos genutzt werden können.
3. Beschilderung / Wegweiser zum jeweils nächsten WC im Umgriff (z.B. in Nürnberg)
4. Zeitnahe Errichtung einer mobilen Toilette (ähnlich Nußbaumpark) im Umgriff Tal / Marienplatz
5. Aufforderung an das Baureferat, die notwendigen Mittel für eine Toilette im Umgriff Tal / Marienplatz im nächsten Eckdatenbeschluss anzumelden.

Angele: Toiletten am Viktualienmarkt sollten auch in Nachtstunden geöffnet bleiben (nur bis 20:00 geöffnet. Wegweiser schon vorhanden.

6. Durchgängige Öffnung der neuen Toiletten am Viktualienmarkt (Kommunalreferat).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.4 Kostenumlegung Straßenreinigung auf Anwohner*innen im Tal,

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00839 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Zustimmung der vorliegenden Beschlussvorlage.
2. Der BA ist der Meinung, dass die Straßenreinigungs- und sicherungsverordnung der Landeshauptstadt München dringend evaluiert und novelliert werden muss. Eine Kostenumlegung der Straßenreinigungsgebühren nach dem Verursacherprinzip auf die Wirte der Gasthäuser, Restaurants, Bars und Cafés statt auf die Anwohner*innen ist auch aus Sicht des BA nicht möglich, jedoch sehen wir die hohe Belastung für die Innenstadtbewohner*innen. Hier müssen andere, neue Wege gegangen werden, z.B. Deckelung der Gebühren oder Übernahme der Mehrkosten durch den städtischen Haushalt.

Vorschlag:

- Der BA schreibt einen Brief (Entwurf durch Philippe Louis) an die Stadtspitze und alle Fraktionen, mit der Bitte, nach einen interfraktionellen Antrag zur Novellierung der bestehenden Satzung zur Entlastung der Anwohner*innen der Altstadt hinsichtlich der Mehrbelastung aufgrund der höchsten Reinigungsstufe, insbesondere im Hinblick auf weitere verkehrliche Veränderungen im Zuge der Autoreduzierten Altstadt und den zu erwartenden Umstufungen der Reinigungsstufe von Straßenzügen.
- Wiedervorlage und Verabschiedung des Briefes 01/2023

Herr Häusl fragt nach, wie in anderen Städten mit dem Thema verfahren wird.

Frau Stadler-Bachmaier verweist auf die entsprechende Sitzungsvorlage des Stadtrats.

Das Thema sollte im Januar wieder aufgenommen werden.

Der Vertreter von City Partner sieht Probleme bei der Gleichbehandlung aller Einwohner*innen im Stadtgebiet aufkommen.

Herr Louis, Frau Stadler-Bachmaier und Herr Blum verweisen auf die Besonderheiten im Stadtbezirk (viel Gewerbe und Gastronomie). Die höchste Reinigungsstufe gebe es nur innerhalb des BA 1. Herr Blum schlägt vor, eine finanzielle Entlastung der Anwohner*innen durch eine Querfinanzierung über die Gewerbesteuer zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zum Beschlussvorschlag des UA

- 2.5 Umstufung einer Teilstrecke der Ortsstraße „Löwengrube“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08260
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Zustimmung der vorliegenden Beschlussvorlage
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Herr Louis verweist auf die Vorstellung im Unterausschuss (siehe 0.2). Die gestellten Fragen kommen an den BA zurück. Die derzeitige Anlieferung wird als ausreichend empfunden.
- 2.6 Glascontainer/Wertstoffinseln für die Innenstadt
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00842 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage
2. Wiedervorlage der Thematik (nicht die Vorlage) in 01/2023
B. Wittek hat eine Vorlage für ein Gesamtkonzept für Wertstoffinselstandorte im Stadtbezirk erstellt. (Vorlage wird in Alfresco eingestellt) Ziel ist eine flächendeckende Abdeckung anzupfeilen, entsprechend der 200-300-Meter (Empfehlung der Staatsregierung).
- Fraktionen suchen innerhalb der Raster nach geeigneten Standorten unter Berücksichtigung der Kriterien für Standorte, Diskussion, Prüfung und weiteres Vorgehen in 01/2023 (Standorte teilweise noch einmal intern anschauen, auf die Kriterien prüfen + Betreiberfirmen für einen Rundgang einladen)
- UA BPW wird bis zum nächsten UA MÖR gebeten, rückwirkend alle Bauvorhaben zu prüfen, die evtl. für einen Einbau von Unterflurcontainern in Frage kämen. (TOP als Erinnerung auf TO 01/2023, evtl. Möglichkeiten im Umgriff Hildegardstraße)
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Der Vertreter von City Partner schlägt vor, den Herzog-Wilhelm-Park in die Planungen aufnehmen.
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- 3.2 Sonstige**
- 3.2.1 Erinnerungsverfahren Fahrbahnsanierung Oettingenstraße und Sternstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. Wiedervorlage in 01/2023
2. Nachfrage bei der Verwaltung, nach genaueren Angaben hinsichtlich des Zeitraums, Abfolge, Auswirkungen auf den Verkehrsfluss, evtl. notwendiger Sperrungen, Ableitungen. Aus den vorliegenden Unterlagen sind keine Informationen ersichtlich, Planunterlagen liegen ebenfalls nicht bei.
Herr Häusl regt an, die geplante Baumpflanzungen bei den Planungen zu bedenken (Planungsreferat und Mobilitätsreferat)
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
- 3.2.2 Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“: Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1 (Anhörung zur Beschlussvorlage)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
1. Vertagung in 01/2023
2. A. Stadler-Bachmaier entwirft Stellungnahme als Diskussionsgrundlage
3. Broschüre ist zu finden unter / bzw. wird ins Alfresco eingestellt
<https://stadt.muenchen.de/infos/freiraumquartierskonzept.html>
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
- 3.2.3 Meldung Sommerstraßen 2023 – Konkretisierung des Vorschlages am Isartorplatz
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Standort: „Isartorplatz zwischen Thierschstraße und Kanalstraße“
2. Sommerstraße als Verkehrsberuhigter Bereich, Schwerpunkt A, B, C
3. Zeitraum 31.07.2023 – 03.10.2023
4. Ansprechpartner*innen: A. Stadler-Bachmaier, J. Rothmayer, D. Miller

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Herr Miller regt an, beim Baureferat nachzufragen ob der Fortuna-Brunnen im Frühjahr wieder in Betrieb genommen wird.

- 3.2.4 Am Kosttor – Verkehrsversuch Verkehrsberuhigter Bereich im Anschluss an die Sommerstraße (Termin: 22.12.2022)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

- 4.8 Jahresvorschau 2023 – Baustellen im Bereich der MVG (U-Bahn und Tram)

Punkt 1:

U-Bahn U3/U6 / 12.06. – 31.07.2023 - Weichenerneuerung Sendlinger Tor und Sanierung Hintergleisfassaden Marienplatz, Goetheplatz, Poccistraße / Kein U-Bahnbetrieb
Sendlinger Tor – Goetheplatz, Pendelzug Sendlinger Tor – Odeonsplatz

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Anfrage bei der MVG, ob die Arbeiten auch während der Sommerferien + außerhalb der Schulzeit ausgeführt werden können (Sendlinger Tor ist Umsteigebahnhof).

Punkt 2:

U-Bahn U4/U5 / 04.10. - 06.12.2023 - Fahrtreppenerneuerung Odeonsplatz / Durchfahrt in Richtung Hauptbahnhof ohne Halt

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Hinweis an die MVG, dass die Arbeiten vor dem ersten Adventswochenende fertig sein müssen. (Verkaufswochenende + Beginn Christkindmarkt), verbunden mit der Nachfrage warum die Arbeiten so lange dauern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

2 Entscheidungen

Dem BA stehen für die Dezembersitzung maximal 13.213,32 € als Budget zur Verfügung.

2.1 Budgetanträge

- 2.1.1 Stadtbezirksbudget (*vertagt aus 05.2022*)

Antragsteller: PA/Spielen in der Stadt e.V.

Maßnahme: Straße.Oase 2023

beantragter Zuschuss: 3.310 Euro

2. Teil der Maßnahme, der 1. Teil wurde bereits beschlossen – Vorschlag zum Veranstaltungsort ist die Herrnstraße. Prüfung erfolgt durch das KVR und Mobilitätsreferat auf Initiative von Spielen in der Stadt e.V. Spielen in der Stadt e.V. hat reiche Erfahrung im Durchführen von Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Die Abstimmung mit KVR und Mobilitätsreferat ist für den Veranstalter ein gängiges Verfahren. Inhaltlich wurde der Maßnahme bereits in dem vorangegangenen Budgetantrag zugestimmt.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Volle Förderung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Academia Rromai – Verein für Rroma zu Rroma

Maßnahme: Münchner Rroma präsentieren sich und werden sichtbar vom 12. - 17.12.2022

Beantragter Zuschuss: 3.500 Euro

Der Stadtviertelbezug fehlt völlig, lediglich das Künstlerhaus als Veranstaltungsort liegt im Gebiet des BA 1. Außerdem erscheinen die angegebenen Kosten für den Austragungsort von 4.200 € als hoch. Dennoch ist das Thema an sich als sehr wertvoll einzustufen, auch werden keine Eintrittsgelder verlangt, so dass eine niedrighschwellige Teilnahme möglich ist. Aus diesen Gründen schlägt der Unterausschuss eine Teilförderung vor.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Teilförderung in Höhe von 1.480 Euro (inkl. der geplanten 300€ für Senioren.VA). Verweis auf Förderungsmöglichkeiten des Migrationsbeirates.

Frau Stadler-Bachmaier will die benachbarten BAs über den Antrag informieren. Bei Bedarf könnte der Kontakt zu den Antragstellern hergestellt und eine Förderung abgeklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Initiative „Isarfestspiele“

Maßnahme: Isarfestspiele vom 11.- 13.05.2023

Beantragter Zuschuss: 3.200 Euro

Sehr positiv bewertet werden zum einen die Förderung von lokalen Autoren und Filmschaffenden, zum anderen die Zugänglichkeit für die lokale Bevölkerung in lokalen Filmstätten. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass gerade kleinere Einrichtungen/Kinos nach der schwierigen Zeit der Pandemie ebenfalls gefördert werden. Zudem ist das Wesen der Initiative auch eine erweiterte Qualität, neben den BA-Förderungen für Konzerte und Theateraufführungen, wird hier das Medium Film in den Mittelpunkt gerückt.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Förderung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt e.V.

Maßnahme: Gender Salon vom 04.01. – 31.12.2023

Beantragter Zuschuss: 1.000 Euro

Die Maßnahme überzeugt durch den qualitativ hochwertigen Ansatz. Es werden Experten-Vorträge von Autoren und Künstlerinnen stattfinden, die Einblicke in das Fachgebiet Gender aus verschiedenen Blickwinkeln liefern. Weiter stellt der Austragungsort die Nähe zum Publikum her, zu Bürgerinnen und Bürger, die in der Glockenbachwerkstatt eine Institution finden, die mitten im Stadtviertel leicht zugänglich und niedrighschwellig zu besuchen ist, der Eintritt wird drei Euro kosten.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Förderung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße 21

Maßnahme: Anschaffung von Kopfhörern gegen Baustellenlärm

Beantragter Zuschuss: 982,50 Euro

Aus Sicht des Unterausschusses handelt es sich hier um eine sehr sinnvolle Maßnahme, die Verfügbarkeit von Kopfhörern für Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Das Dilemma Baulärm und gleichzeitig aber die Pflicht zur Lüftung des Klassenzimmers, auch aus Pandemie Gründen, wird dadurch verbessert.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Förderung in voller Höhe

Frau Stadler-Bachmaier berichtet über die guten Erfahrungen der Schulen und der

Nachmittagsbetreuung mit Kopfhörern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.6 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße 21

Maßnahme: Filmprojekt „Neues aus der Herrnschule“ vom 27.02.-31.07.2023

Beantragter Zuschuss: 1.537,54 Euro

Überzeugend bei der Maßnahme ist die Tatsache, dass Schülerinnen und Schüler direkt aktiviert werden, der gebildete Kinderrat, der sich aus den Klassen Sprecher*innen zusammensetzt ist hier direkt kreativ involviert und gefordert. Die Erfahrung in der früheren Maßnahme, die sich um das Thema Podcast gedreht hatte, wurde als sehr erfolgreich aufgenommen. Diese Maßnahme behandelt ein weiteres Medium, nämlich Film. Filmkultur zum Beispiel in Form von Trickfilmen, oder auch ein Bericht über die Historie der Herrnschule, erscheinen als sehr interessanter und wirkungsvoller Inhalt.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Förderung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.7 Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung: Kinder- und Jugendversammlung 2023 (700 Euro):

Die Mittel werden für zwei getrennte Veranstaltungen verwendet, zum einen für die Kinderversammlung und zum anderen für die Jugendversammlung. Die diesjährige Veranstaltung wurde als voller Erfolg gesehen, gestützt durch die Tatsache, dass nicht nur eine Beteiligung, sondern auch anregende Anträge durch die Kinder eingereicht wurden.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Förderung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.8 Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung: Fortsetzung des Bürger*innendialogs St.-Anna-Straße (1.000 Euro):

Der Bürger*innendialog in unmittelbarer Umgebung ist ein wichtiges Element, um Lösungen entlang der Bedürfnisse und Einschätzungen der Bürgerinnen und Bürger zu bekommen. Diese bilden eine wertvolle Entscheidungsgrundlage für weitere Überlegungen, und letztlich politische Entscheidungen. Diese Maßnahme muss professionell und gut durchgeführt werden, vor allem moderiert durch neutrale Persönlichkeiten, die jedoch eine professionelle Ausbildung zur Moderation mitbringen müssen. Weiter wird auch der Rahmen der Veranstaltung durch die beantragten Mittel gestaltet. Deshalb erscheint auch die Höhe des Budgets gerechtfertigt.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Förderung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.1.9 Durchführung einer BA-eigenen Veranstaltung: Senior*innenversammlung (300 Euro)

Seniorinnen und Senioren sind inmitten unserer Gesellschaft ein wichtiger Teil, gerade bei uns im Gebiet des BA 1. Um dem gerecht zu werden und gleichzeitig eine niedrigschwellige Teilnahme zu ermöglichen, erscheint hier eine Senior*innenversammlung direkt im Viertel sehr sinnvoll. Um die Veranstaltung gestalten zu können, wird das Budget beantragt.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Da der Seniorenbeirat den Förderantrag zurückziehen wird, ist eine Förderung nicht mehr nötig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 „Pfistermühle“, Pfisterstr. 4: Erweiterung der bestehenden Freischankfläche

Die räumlichen Gegebenheiten, die Enge, und das Fahrrad- und sonstige Verkehrsaufkommen, vor allem natürlich auch durch Fußgänger, sind viel zu eng um einer derart großen Erweiterung der Freischankfläche zustimmen zu können.

Des Weiteren hatte ein Ortstermin im Sommer (BA Teilnehmer*innen M. Stadler, A. Stadler-Bachmaier) dazu stattgefunden, bei dem man auf die (jetzt vorliegende) entsprechende

kleinere Lösungen hinwirken wollte. Ein wichtiger Aspekt ist das Freihalten der ‚taktile Rinne‘, die durch Stühle und Tische belegt werden würde.

Frau Stadler-Bachmaier bittet um Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Mit der Neufassung wurde ein guter Kompromiss gefunden, der die Nutzung der taktile Rinne schnell ermöglicht und die Situation verbessert.

Herr Püschel sieht die Vorlage ebenfalls als vertretbaren Kompromiss an. Jedoch sollte die Verwaltung darlegen, warum eine Freimachung der Rinne unabhängig „des Bestandsschutzes“ nicht jetzt schon möglich sei.

Die bisherigen Forderungen des BA zur Sondernutzungsrichtlinie sollten erneut an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Beschlussempfehlung der BA-Vorsitzenden: Zustimmung zu Verwaltungsvorlage und Diskussion über die bisherigen BA-Forderungen zu den Sondernutzungsrichtlinien im Januar.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2.2 „Enoteca Goldig“, Pfisterstr. 11: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstiges

2.3.1 Digitales Postfach für die Bürger*innen auf München-App

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00835 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Beschlussvorlage (Ablehnung des Bürgervorschlags)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Inthronisation des Narrhalla-Prinzenpaars am 07.01.2023 auf dem Marienplatz, Termin: 02.01.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2 München Narrisch vom Marienplatz bis zum Karlsplatz (19.-21.02.2023), Termin: 09.01.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Donnerstag, den 19.01.2023 um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 14.12.2022

Die Vorsitzende
gez
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez
BA-Geschäftsstelle Mitte

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
4.4	47. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreis und Lobende Erwähnung 2021; Erweiterung der ehrenamtlichen Gutachterkommission um eine stimmberechtigte Vertretung des Fachbereichs Fassaden/Stuck und Putze - Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07206
4.5	Prinzipien der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen – Beschluss des Bauausschusses vom 06.12.2022 (VB), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07943
4.6	Dringende Bedarfe LBK: Untere Bauaufsichtsbehörde – Untere Denkmalschutzbehörde, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07747
4.7	Stärkung des Baumschutzes in München – Baumschutzbehörde PLAN IV/5: Personal- und Sachmittelbedarf, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07177
4.8	Perspektive München: Integriertes Handlungskonzept München Innenstadt – Zwischenbericht und Finanzierung städtebauliches Innenstadtmanagement, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07953
4.9	Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung – Orientierungswerte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04273 Ausführliche Diskussion im UA. Der Richtwert von 15 bis 20 qm als Ziel wird positiv zur Kenntnis genommen. Inwieweit das im Altstadtbereich erreichbar sein kann, ist nach Ansicht des UA offen. Kenntnisnahme
4.10	Kanalsanierungsmaßnahme Altstadt-Lehel, Isarvorstadt, Maxvorstadt und Schwabing West
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Ausnahmezulassungen gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für Mülleinsammlung durch den AWM; Verlängerung bestehender Ausnahmezulassungen bis 31.12.2023
4.3	Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für Reparaturschweiß- und Schleifarbeiten am Gleiskörper der Straßenbahn für den Zeitraum 24.05.2022 bis zum 30.04.2024

4.4	Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für Nacharbeit im Zeitraum vom 23.11.2022 bis 26.11.2022; Maximilianstraße, Steinsdorfstraße, Widenmayerstraße Kreuzungsbereich; Oberflächenwiederherstellung
4.5	Ausstiegsleiter am Eisbach auf Höhe der Dianabadschwelle wieder anbringen: Antwort des Referats für Klima und Umweltschutz auf BA-Antrag 20-26 / B 04396
4.6	Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06891
4.7	Vorhaltemaßnahme (VHM) für die U9-Entlastungsspanne, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08143
4.8	Jahresvorschau 2023 – Baustellen im Bereich der MVG (U-Bahn und Tram)
4.9	8. Fortschreibung Luftreinhalteplan München (Präsentation aus der Informationsveranstaltung am 22.11.2022)
4.10	Situation am Merkurbrunnen im Tal 13 nach Aufstellung neuer Sitzbänke, Antwort des Sozialreferats auf BA-Anfrage 22.11 C 1.0
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2022-2026
4.5	Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023 Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration – Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 06.12.2022 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07969
4.6	Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023 Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes – Beschluss des Kinder- und Jugendausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 06.12.2022 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07846
4.7	Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023 Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung – Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 06.12.2022 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07881
4.8	Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023 Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung - Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 06.12.2022 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07878